



**Pressekontakt**

**Bildungsverlag EINS GmbH**

Ihre Ansprechpartnerin:

Tanja Wepler

Sieglarer Straße 2

53842 Troisdorf

Telefon: 02241/3976 256

Fax: 02241/3976 888

E-Mail: [TWeppler@bv-1.de](mailto:TWeppler@bv-1.de)

URL: [www.bildungsverlag1.de](http://www.bildungsverlag1.de)

**Interview mit Iljana Brock,  
Programmleiterin Berufliche Bildung**

**Iljana Brock, Programmleiterin Berufsbildung beim Bildungsverlag EINS, beobachtet seit vielen Jahren den Ausbildungsmarkt in Deutschland und analysiert neue Entwicklungen, Forderungen von Unternehmen, Ausbildern und Lehrenden. Ihrer Meinung nach müssen die Lernmaterialien der Zukunft vor allem Hinweise aus der Wirtschaft ernst nehmen, um Auszubildende optimal auf die Praxis vorzubereiten.**

**Wie hat sich der Unterricht an Berufsbildenden Schulen in den vergangenen Jahren gewandelt?**

Da lässt sich vor allem eine Parallele zu den Allgemeinbildenden Schulen feststellen. Der Unterricht hat sich weg vom Frontalunterricht hin zu einer interaktiven Wissensvermittlung entwickelt: Gemeinsam erarbeiten Schüler und Lehrer ein Thema im Unterricht. Die Bildungspläne stellen zunehmend den lernfeldorientierten Unterricht und das situationsbezogene Lernen in den Mittelpunkt, um die Anwendbarkeit des gelernten Wissens besser zu gewährleisten.

Für die Lehrer bedeutet das natürlich einen größeren Aufwand bei der Unterrichtsvorbereitung, da sie nun flexibler agieren müssen. Was die Schüler betrifft, so haben sich vor allem ihre Recherchegewohnheiten gewandelt: Statt in der Bücherei in einem Lexikon nachzuschlagen, holen sich die Schüler ihre Informationen aus dem Internet.

### **Gibt es auffällige Entwicklungen bezüglich des Lernniveaus an Berufsbildenden Schulen?**

Leider machen viele unserer Kunden und Autoren, die selbst als Lehrer arbeiten, täglich die Erfahrung, dass das Eingangsniveau, das die Schüler von den Haupt- und Realschulen mitbringen, sehr unterschiedlich ist. Durchschnittlich ist es niedriger als noch vor ein paar Jahren. Dies bestätigen uns auch viele ausbildende Unternehmen.

### **Was können Schulen und Unternehmen tun, um diesen Trend zu beeinflussen?**

Schulen und Unternehmen könnten enger zusammenarbeiten und gemeinsam motivierende Maßnahmen für die Schüler entwickeln. Die Auszubildenden müssen gleichermaßen gefordert und gefördert werden. Sie müssen verstehen, was auf sie später im Berufsleben zukommt. Um die Schüler zu motivieren, sollten die Unternehmen Freiräume schaffen, in denen die Auszubildenden ihre eigenen Initiativen und Ideen entwickeln können.

### **Welche Aufgabe kommt dabei den Entwicklern von Bildungsmedien zu?**

Natürlich tragen die Schulbuchverlage auch eine große Verantwortung, denn letztendlich liegt es in ihrer Hand, Medien zu entwickeln, die Lust auf Bildung machen. Dafür müssen die Produktentwickler sowohl die Wünsche der Unternehmen, als auch die der Lehrer und Schüler berücksichtigen. Zunächst sollten die Verlage mit den ausbildenden Unternehmen kooperieren. Nur so können sie diese mit innovativen Lernkonzepten bei der Qualifikation ihrer Mitarbeiter unterstützen. Da die

Lehrer an Berufsschulen immer stärker in ihren pädagogischen Fähigkeiten gefordert werden, sollten die Schulbuchhersteller sie durch gute Materialien bei der Unterrichtsvorbereitung entlasten. Dem Schülerwunsch nach Informationsmöglichkeiten im Internet sollten sie ebenfalls nachkommen: Querverweise auf Internetseiten im Schulbuch oder Online-Tipps zur Prüfungsvorbereitung, Aktualisierungsmöglichkeiten der Materialien bei Gesetzesänderungen - all das ist gerade im Ausbildungsbereich, beispielsweise im Banken- oder im Sozialwesen, sehr wichtig.

### **Was macht die Stärken des Bildungsverlag EINS in diesem Bereich aus?**

Wir achten hier im Verlag sehr darauf, einen engen Kontakt zu ausbildenden Unternehmen zu halten. So arbeiten wir unter anderem mit der Festo AG, einem Entwickler von Automatisierungstechnik, zusammen. Da unsere Autoren selbst täglich im Unterricht stehen, wissen sie auch, wie wichtig es ist, den Lehrern die Vorbereitung zu erleichtern. Darum haben wir beispielsweise „Just Click“ entwickelt - eine CD-ROM, die den Lehrer mit multimedialen Materialien zum Lehrbuch ausstattet und ihm mithilfe einer sehr übersichtlich gestalteten Datenbank eine einfache Unterrichtsvorbereitung ermöglicht. Darüber hinaus ist es uns vor allem ein wichtiges Anliegen, die Schüler und Lehrer stets mit aktuellen Informationen zu versorgen. So kann man sich zum Beispiel durch unsere Website „Banken online“ bei Gesetzesänderungen regelmäßig Updates oder allgemeine Aktualisierungen aus dem Wirtschaftsbereich bei „HOT online“ holen.